

# Förderprogramme in NRW

## Künstliche Intelligenz und IT-Sicherheit

Praxisleitfaden 2026 mit Kombinationsstrategie

*MID-Programm-Familie · NEXT.IN.NRW · drei Beispielrechnungen*

Stand: 26. Mai 2026

# Inhaltsverzeichnis

1. Förderlandschaft NRW im Überblick .....	5
1.1 Wer fördert in NRW .....	5
1.2 Welche Förderlogiken stehen zur Verfügung .....	5
1.3 Wichtige Änderungen ab 2026 .....	5
2. KI-Förderung in NRW .....	6
2.1 MID-Digitalisierung .....	6
2.2 MID-Assistent/in .....	6
2.3 NEXT.IN.NRW — Innovationswettbewerb .....	7
2.4 KI.NRW und Zukunftszentrum KI NRW .....	7
2.5 ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (Bund) .....	7
2.6 BAFA-Beratungsförderung (in NRW: 50 % / 1.750 €) .....	8
2.7 Mittelstand-Digital Zentren in NRW .....	8
2.8 KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung .....	8
3. Cybersecurity-Förderung in NRW .....	9
3.1 MID-Digitale Sicherheit .....	9
3.2 NRW.BANK — Rahmenprogramm „Digital.Sicher.Souverän“ .....	9
3.3 NRW.BANK — Initiative „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“ .....	9
3.4 KMU-innovativ Cybersicherheit (BMFTR) .....	9
3.5 BMW „Entwicklung digitaler Technologien“ (vorwettbewerbliche FuE-Verbundprojekte, läuft 30.06.2026 aus) (BMW) .....	10
3.6 NIS-2-Anlaufstelle NRW .....	10
3.7 BAFA-Beratungsförderung für IT-Sicherheits-Beratung .....	10
3.8 Schulungsförderung § 82 SGB III .....	10
3.9 KfW-Kredit für IT-Sicherheits-Investitionen .....	10
4. Kombination KI und IT-Sicherheit in NRW .....	11
4.1 Die Grundregel: MID-Digitalisierung plus MID-Digitale Sicherheit .....	11
4.2 Wichtige Einschränkung: Keine Doppelförderung der gleichen Kosten .....	11
4.3 Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten .....	11
4.4 Größere Vorhaben: NEXT.IN.NRW statt MID .....	11
4.5 De-minimis-Obergrenze .....	11
4.6 Antrags-Reihenfolge und Timing .....	11
5. Beispielrechnungen — alle in NRW .....	13
5.1 Beispiel 1: Kleines NRW-KMU (12 MA) — IT-Sicherheits-Basis-Paket mit 70 % Quote .....	13
5.2 Beispiel 2: NRW-Software-KMU (30 MA) — KI-Produktentwicklung mit MID-Digitalisierung .....	13
5.3 Beispiel 3: NRW-Software-KMU (25 MA) — KI-Firewall plus KI-Produktentwicklung kombiniert .....	14
6. Antragsverfahren in NRW — praktische Hinweise .....	16
6.1 Stufe 1 — Losverfahren .....	16
6.2 Stufe 2 — Antragstellung .....	16

6.3 Nach der Bewilligung .....	16
6.4 Häufige Stolpersteine in NRW .....	16
7. Quellen und weiterführende Links .....	17
NRW — Landesprogramme .....	17
Bund — in NRW nutzbare Programme .....	17
NIS-2 und IT-Sicherheits-Hintergrund .....	17

## **Wichtiger Hinweis · Stand und Haftung**

*Stand: 26. Mai 2026. Förderbedingungen, Antragsfenster und Konditionen ändern sich kurzfristig. Dieses Dokument ist Praxis-Information und ersetzt keine Förderberatung im Einzelfall. Vor jedem Antrag den aktuellen Stand direkt bei der zuständigen Förderbank prüfen.*

*Die enthaltenen Beispielrechnungen sind illustrativ und ersetzen keine individuelle Förderprüfung. Tatsächliche Förderquoten und -höhen werden im Antragsverfahren festgesetzt. Keine Gewähr für Aktualität, Vollständigkeit oder Richtigkeit. Stand der Web-Veröffentlichung kann vom Recherchestand abweichen.*

# 1. Förderlandschaft NRW im Überblick

Nordrhein-Westfalen hat seine Förderlandschaft zum 01.01.2026 deutlich umgestaltet: Das zentrale Programm Mittelstand Innovativ & Digital (MID) wurde vom Projektträger Jülich auf die NRW.BANK übertragen, gleichzeitig wurden die Förderbedingungen angepasst. Das Programm besteht jetzt aus drei Teilprogrammen — MID-Digitalisierung, MID-Digitale Sicherheit und MID-Assistent/in. Daneben gibt es den Innovationswettbewerb NEXT.IN.NRW (Innovationsförderagentur NRW) für ambitioniertere Vorhaben sowie die üblichen Bundesprogramme.

## 1.1 Wer fördert in NRW

- **Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie (MWIKE NRW):** Politische Verantwortung für das MID-Programm und NEXT.IN.NRW.
- **NRW.BANK:** Förderbank des Landes; seit 01.01.2026 zuständig für die Bewilligung neuer MID-Anträge sowie für zahlreiche weitere KMU-Programme.
- **Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW):** Trägerin des Innovationswettbewerbs NEXT.IN.NRW.
- **KI.NRW / Zukunftszentrum KI NRW:** Beratungs- und Vernetzungsstelle, vermittelt zwischen Unternehmen, Forschung und Förderlandschaft.
- **Bundesebene (in NRW nutzbar):** BMW (ZIM, KfW-Programme, Mittelstand-Digital Zentren), BMFTR (KMU-innovativ Cybersicherheit), BAFA (Beratungsförderung).

## 1.2 Welche Förderlogiken stehen zur Verfügung

- **Direkte Zuschüsse über Losverfahren:** MID-Digitalisierung und MID-Digitale Sicherheit — Vergabe nicht nach Windhund-Prinzip, sondern monatliche Verlosung.
- **Innovationswettbewerb:** NEXT.IN.NRW — zweistufig (Skizze + Antrag), größere Volumina möglich.
- **FuE-Förderung über Bund:** ZIM und KMU-innovativ — auch für NRW-Unternehmen.
- **Kredit + Tilgungszuschuss:** KfW-Programme.
- **Kostenlose Beratung:** Mittelstand-Digital Zentren (mehrere Standorte in NRW), Zukunftszentrum KI NRW.

## 1.3 Wichtige Änderungen ab 2026

- **MID-Digitalisierung enger gefasst:** Die Digitalisierung interner Prozesse wird nicht mehr bezuschusst. Förderfähig sind nur noch Unternehmen, die ein digitales Produkt auf Basis von Schlüsseltechnologien (KI, ML, Data Mining, Echtzeitverarbeitung, AR/VR) entwickeln oder weiterentwickeln. Wichtige Einschränkung gegenüber dem Vorgängerprogramm!
- **Einheitliche Förderquote in MID-Digitalisierung:** 50 % für alle KMU-Größen.
- **Abgestufte Quoten in MID-Digitale Sicherheit:** Bis 70 % für Klein- und kleine Unternehmen, bis 50 % für mittlere Unternehmen.
- **Losverfahren beibehalten:** Monatliche Verlosung, nach Ziehung 28 Tage Zeit für den vollständigen Antrag.

## 2. KI-Förderung in NRW

Für KI-Vorhaben in NRW stehen mehrere Förderwege offen — vom MID-Programm für klassische KMU-Projekte bis zum NEXT.IN.NRW-Innovationswettbewerb für größere Vorhaben.

### 2.1 MID-Digitalisierung

Das wichtigste Landesinstrument für KI-Produktentwicklung in NRW. Wichtig: Seit Anfang 2026 ist das Programm strikt auf die Entwicklung digitaler Produkte ausgelegt — interne Prozessdigitalisierung wird nicht mehr gefördert.

Kriterium	Wert
Träger ab 2026	NRW.BANK (vorher Projektträger Jülich)
Charakter	Direkter Zuschuss
Förderhöhe	Bis 15.000 € Zuschuss
Förderquote	Einheitlich 50 % (unabhängig von Unternehmensgröße)
Mindestvolumen	4.000 € förderfähige Ausgaben
Zielgruppe	Kleinst- und KMU mit Sitz in NRW, die ein digitales Produkt auf Basis von KI, Machine Learning, Data Mining, Echtzeitverarbeitung oder AR/VR entwickeln/weiterentwickeln
Förderfähig	Externe Beratungs- und Implementierungsleistungen, IKT-Software, Anpassungen, Schulung im Kontext
NICHT förderfähig	Reine interne Prozessdigitalisierung (Einschränkung seit 2026!), Standard-Software, reine IKT-Hardware
Antragsverfahren	Zweistufig: Losverfahren (monatliche Interessensbekundung) → bei Losgewinn 28 Tage Zeit für vollständigen Antrag bei NRW.BANK
Erste Verlosung 2026	09.01.2026, danach monatlich

Praxis-Tipp: Die Einschränkung auf „digitale Produkte“ ist die größte Hürde im Vergleich zu Bayern. Klassische KMU, die intern eine KI-Plattform für Wissensmanagement einführen wollen, sind hier raus. Stattdessen müssen die KI-Komponenten Teil eines nach außen wirkenden Produkts oder einer Dienstleistung sein.

### 2.2 MID-Assistent/in

Spannender Hebel für KI-Projekte: Das Teilprogramm fördert die Einstellung von Hochschulabsolventen für konkreten Wissenstransfer aus Universitäten in die Wirtschaft. Bis zu 48.000 € Zuschuss über 24 Monate — geeignet, um ein KI-Vorhaben mit Hochschul-Knowhow zu starten.

Kriterium	Wert
Förderhöhe	Bis 48.000 € (Unternehmen ohne Akademiker:innen) / bis 33.000 € (Unternehmen mit bis zu 5 Akademiker:innen)
Förderdauer	24 fortlaufende Monate
Zielgruppe	KMU in NRW, die einen Hochschulabsolventen für Wissenstransfer einstellen wollen

Verwendung	Personalkosten — anders als bei MID-Digitalisierung sind hier Personalkosten der Förderkern!
Antragsverfahren	Direktantrag bei NRW.BANK (kein Losverfahren)

## 2.3 NEXT.IN.NRW — Innovationswettbewerb

Für größere, ambitionierte KI-Vorhaben ist NEXT.IN.NRW das spannendste Programm in Nordrhein-Westfalen. 104 Mio. € EFRE- und Landesmittel stehen insgesamt zur Verfügung.

Kriterium	Wert
Träger	Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW), MWIKE NRW
Volumen Gesamt	Rund 104 Mio. €
Charakter	Innovations-Zuschuss
Zielgruppe	KMU, Großunternehmen in Kooperation mit KMU, kommunale Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kammern, Vereine, Stiftungen mit Sitz/Niederlassung in NRW (oder EU mit überwiegender Umsetzung in NRW)
Themenschwerpunkt 2026	Innovative Ideen, Dienstleistungen und Produkte aus Kultur, Medien, Kreativwirtschaft, KI und IKT
Antragsverfahren	Zweistufig: Projektskizze → bei positiver Bewertung Vollantrag
Geeignet für	KI-Use-Cases mit Innovationscharakter, idealerweise im Verbund — von der Machbarkeitsberatung bis zur Umsetzung

## 2.4 KI.NRW und Zukunftszentrum KI NRW

Beide sind nicht selbst Förderprogramme, aber wichtige Anlaufstellen für die Förderberatung. Das Zukunftszentrum KI NRW bietet kostenlose Förderberatung für Unternehmen, die KI einführen wollen, und vermittelt zwischen den verschiedenen Förderprogrammen. KI.NRW ist die zentrale Plattform für KI in Nordrhein-Westfalen mit Übersicht über aktuelle Calls und Initiativen.

## 2.5 ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (Bund)

Das BMWF-Programm ZIM ist auch in NRW uneingeschränkt nutzbar — und kombinierbar mit Landesförderung, solange die Kosten klar getrennt sind.

Kriterium	Wert
Charakter	FuE-Zuschuss, technologie- und branchenoffen
Förderhöhe Einzelprojekt	Bis 310.500 € Zuschuss (45 % von max. 690.000 €)
Förderhöhe Kooperationsprojekt	Bis 3 Mio. € Gesamtvolumen, bis 560.000 €/Unternehmen
Neu ab 2026	Aufträge an Dritte bis 35 % der Personalkosten ansatzfähig (allgemeine ZIM-Regel)
Zielgruppe	KMU bis 500 MA
Geeignet für	KI-Vorhaben mit echtem FuE-Charakter

## 2.6 BAFA-Beratungsförderung (in NRW: 50 % / 1.750 €)

Für die Vorklärung eines KI-Projekts oder die Auswahl der richtigen Lösung deckt die BAFA-Beratungsförderung 50 % der Kosten ab (max. 1.750 € pro Beratung). Antragsfenster bis 31.12.2026. Bis zu 5 Beratungen pro Unternehmen möglich (max. 2 pro Jahr). Antrag VOR Beratungsbeginn.

## 2.7 Mittelstand-Digital Zentren in NRW

In NRW sind unter anderem die Mittelstand-Digital Zentren Köln, Dortmund und Bielefeld aktive Anlaufstellen. Beratung, KI-Trainer:innen und Workshops sind kostenlos und anbieterneutral. Die bestehenden Zentren laufen schrittweise bis Ende 2026 aus; ein Förderaufruf für die Nachfolgestruktur ist veröffentlicht.

## 2.8 KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung

Seit Juli 2025 deckt der ERP-Förderkredit Digitalisierung (511/512) auch KI-Implementierungen ab. Kredit bis 25 Mio. €, in den Stufen 2 und 3 zusätzlich Tilgungszuschuss bis 5 %. Sinnvoll für Vorhaben jenseits der MID-Volumina oder zur Vorfinanzierung.

### 3. Cybersecurity-Förderung in NRW

Im Bereich IT-Sicherheit hat NRW eine besonders attraktive Konstellation: Das MID-Teilprogramm MID-Digitale Sicherheit bietet die mit Abstand höchste Förderquote für kleine Unternehmen (bis 70 %) — deutlich mehr als die meisten anderen Bundesländer. Dazu kommen mehrere Bundes-Programme.

#### 3.1 MID-Digitale Sicherheit

Kriterium	Wert
Träger ab 2026	NRW.BANK
Charakter	Direkter Zuschuss
Förderhöhe	Bis 15.000 € Zuschuss
Förderquote Kleinst-/Kleinunternehmen	Bis 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
Förderquote mittlere Unternehmen	Bis 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
Mindestvolumen	4.000 € förderfähige Ausgaben
Zielgruppe	Kleinst-, kleine und mittlere Unternehmen aus NRW
Förderfähig (drei Schwerpunkte)	1) Analyse des IST-Zustandes in der Organisation; 2) Schulung und Fortbildung der Mitarbeitenden; 3) Erwerb von Antiviren-, Anti-Ransom-, Patch-Management-Software und Firewall-Lösungen
Antragsverfahren	Zweistufig: Losverfahren (monatlich) → bei Losgewinn 28 Tage Zeit für Antrag bei NRW.BANK

Praxis-Tipp: Im Gegensatz zu MID-Digitalisierung ist die Hardware (Firewall, Sicherheits-Komponenten) hier ausdrücklich mit-förderfähig. Das macht das Programm besonders attraktiv für Vorhaben mit Hardware-Anteil — z.B. eine KI-basierte Firewall-Appliance.

#### 3.2 NRW.BANK — Rahmenprogramm „Digital.Sicher.Souverän“

Ergänzend zum MID-Programm betreibt die NRW.BANK ein eigenes Rahmenprogramm für IT-Sicherheit mit Fokus auf größere Vorhaben und digitale Souveränität. Aktuelle Förderlinien wechseln; lohnt sich der Blick auf die NRW.BANK-Seite vor einem größeren Vorhaben.

#### 3.3 NRW.BANK — Initiative „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“

Daneben existiert die etablierte Förderlinie „Projekte im Rahmen der Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft“ — eher für gemeinschaftliche Sensibilisierungs- und Forschungsprojekte als für einzelne KMU-Implementierungen, aber je nach Konstellation relevant.

#### 3.4 KMU-innovativ Cybersicherheit (BMFTR)

Kriterium	Wert
Träger	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Förderquote	50 % der Kosten + KMU-Boni

Bewertungsstichtage	15. April und 15. Oktober jedes Jahres
Antragsweg	Projektskizze, danach Vollantrag
Geeignet für	FuE-Vorhaben in Cybersicherheit

### 3.5 BMWF „Entwicklung digitaler Technologien“ (vorwettbewerbliche FuE-Verbundprojekte, läuft 30.06.2026 aus) (BMWF)

Befristet bis Juni 2026, deckt KI, Cybersicherheit, Blockchain und 5G/6G ab. 50 % der Kosten + KMU-Boni. Vorteil: KI- und Cyber-Komponenten in einem Programm bewertbar — typischerweise im Verbund mit anderen Unternehmen oder Forschungseinrichtungen.

### 3.6 NIS-2-Anlaufstelle NRW

Das Land NRW hat eine zentrale „NIS-2-Anlaufstelle“ mit 600.000 € Landesmitteln über drei Jahre eingerichtet, um KMU bei der Umsetzung der NIS-2-Richtlinie zu unterstützen. Die Anlaufstelle selbst ist ein Beratungs- und Vernetzungsangebot — nicht ein direkter Zuschuss für die NIS-2-Implementierung. Für die technische Umsetzung sollten MID-Digitale Sicherheit oder Bundesprogramme genutzt werden.

### 3.7 BAFA-Beratungsförderung für IT-Sicherheits-Beratung

Die BAFA-Beratungsförderung (50 % / max. 1.750 € in NRW) kann gezielt für IT-Sicherheits-Beratung eingesetzt werden — Risiko-Analyse, NIS-2-Voraudit, ISMS-Konzeption, BSI-Grundschutz-Vorbereitung. Antrag VOR Beratungsbeginn stellen.

### 3.8 Schulungsförderung § 82 SGB III

Über § 82 SGB III können Cybersecurity-Schulungen für Mitarbeitende bei Kleinbetrieben unter 10 Mitarbeitenden zu bis zu 100 % der Lehrgangskosten plus Lohnzuschuss gefördert werden. Antragstelle ist die Bundesagentur für Arbeit.

### 3.9 KfW-Kredit für IT-Sicherheits-Investitionen

Der ERP-Förderkredit Digitalisierung deckt auch IT-Sicherheits-Investitionen mit ab — sinnvoll für größere SOC-Einführungen oder Infrastruktur-Vorhaben jenseits der MID-Volumina.

## 4. Kombination KI und IT-Sicherheit in NRW

Ein bayerisches Unternehmen kann beim Digitalbonus zwei getrennte Anträge stellen (2.1 Digitalisierung + 2.2 IT-Sicherheit). In NRW ist die Logik anders: Die beiden MID-Teilprogramme MID-Digitalisierung und MID-Digitale Sicherheit sind eigenständige Förderlinien mit jeweils eigenem Losverfahren. Sie können — entsprechende Lose vorausgesetzt — parallel beantragt werden.

### 4.1 Die Grundregel: MID-Digitalisierung plus MID-Digitale Sicherheit

Beide Teilprogramme stehen unabhängig voneinander zur Verfügung. Ein Unternehmen, das KI-Produktentwicklung UND IT-Sicherheits-Vorhaben gleichzeitig betreibt, kann sich für beide Losverfahren registrieren und (bei Glück) zwei Förderungen á max. 15.000 € erhalten.

- Antrag 1: MID-Digitalisierung (KI-Produktentwicklung) — bis 15.000 € (50 % Quote)
- Antrag 2: MID-Digitale Sicherheit (KI-Firewall, ISMS, Cyber-Schulung) — bis 15.000 € (70 % für Kleinst-/Kleinunternehmen, 50 % für mittlere)
- Gesamt theoretisch bis 30.000 € Zuschuss

### 4.2 Wichtige Einschränkung: Keine Doppelförderung der gleichen Kosten

Wie in jedem Förderprogramm gilt: Eine identische Maßnahme oder Kostenposition darf nicht in zwei Programmen gleichzeitig gefördert werden. Das heißt: KI-Firewall in EINEM Programm — entweder MID-Digitalisierung (wenn der KI-Anteil dominiert und Teil eines digitalen Produkts ist) oder MID-Digitale Sicherheit (wenn der Sicherheitszweck dominiert). MID-Digitale Sicherheit ist in der Regel die bessere Wahl, weil dort Hardware-Komponenten ausdrücklich mit-förderfähig sind.

### 4.3 Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten

MID-Digitalisierung	MID-Digitale Sicherheit	Max. Förderung gesamt
15.000 € (50 %)	15.000 € (bis 70 % klein, 50 % mittel)	<b>30.000 €</b>
15.000 € (50 %)	— (kein Los oder kein Bedarf)	15.000 €
— (kein Los oder kein Bedarf)	15.000 € (bis 70 % klein, 50 % mittel)	15.000 €
MID-Assistent/in zusätzlich denkbar (Personalkosten)	Ja, parallel beantragbar	Plus bis 48.000 € (24 Monate)

### 4.4 Größere Vorhaben: NEXT.IN.NRW statt MID

Wer ein integriertes KI- und Cybersicherheits-Vorhaben mit echtem Innovationscharakter und größerem Volumen plant, sollte statt MID den Innovationswettbewerb NEXT.IN.NRW prüfen. Hier sind deutlich höhere Förderhöhen möglich, allerdings mit anspruchsvollerer Skizzen- und Antragsphase.

### 4.5 De-minimis-Obergrenze

Alle MID-Förderungen werden als De-minimis-Beihilfen vergeben. Pro Unternehmen ist die Obergrenze auf 300.000 € über drei Steuerjahre begrenzt (EU-VO 2023/2831, gültig seit 01.01.2024). Für die meisten KMU-Vorhaben spielt diese Grenze keine Rolle; bei mehreren parallel laufenden Förderungen aber relevant.

### 4.6 Antrags-Reihenfolge und Timing

Strategischer Tipp: Da beide Teilprogramme über monatliche Lose vergeben werden, sollte ein Unternehmen sich frühzeitig für beide Losverfahren registrieren — der Losgewinn ist nicht steuerbar. Wer im Januar das Los für MID-Digitale Sicherheit zieht, hat 28 Tage Zeit für den Antrag und kann später für MID-Digitalisierung ein zweites Verfahren starten.

## 5. Beispielrechnungen — alle in NRW

Drei realistische Konstellationen für ein NRW-KMU. Die Zahlen sind Beispielwerte und müssen im konkreten Projekt überprüft werden.

### 5.1 Beispiel 1: Kleines NRW-KMU (12 MA) — IT-Sicherheits-Basis-Paket mit 70 % Quote

Ein NRW-KMU mit 12 Mitarbeitenden — als kleines Unternehmen — will den IT-Basisschutz aufbauen: IST-Analyse, Schulungen, Antiviren/Firewall-Software. Klassischer Anwendungsfall für MID-Digitale Sicherheit mit der attraktiven 70%-Quote.

Position	Einzelpreis	Gesamt
IST-Analyse durch externen Sicherheits-Berater (BAFA-fähig)	Pauschal	3.500 €
Firewall-Lösung (Hardware + Einrichtung)	Projekt	6.000 €
Antiviren-/Patch-Management-Software (18 Monate)	Lizenz	4.000 €
Mitarbeiter-Schulung Cybersecurity-Basics (12 MA)	Schulung	3.000 €
Summe förderfähig (MID-Digitale Sicherheit)		<b>16.500 €</b>
MID-Digitale Sicherheit (70 %, Deckel 15.000 €)		<b>11.550 € Zuschuss</b>
Eigenanteil		4.950 €

70 % von 16.500 € sind 11.550 € — der Deckel von 15.000 € greift hier nicht, weil 70 % der Summe noch darunter liegen. Bei einem mittleren Unternehmen (50 %) wären es 8.250 € Zuschuss gewesen — das macht die abgestufte Quote für kleine Unternehmen sehr attraktiv.

### 5.2 Beispiel 2: NRW-Software-KMU (30 MA) — KI-Produktentwicklung mit MID-Digitalisierung

Ein Software-Unternehmen mit Sitz in NRW entwickelt ein digitales Produkt mit eingebauter KI: eine Branchen-Plattform mit semantischer Suche und KI-gestützter Datenanalyse für ihre Kunden. Klassischer MID-Digitalisierung-Fall — weil ein digitales Produkt entwickelt wird (nicht eine interne Anwendung).

Position	Einzelpreis	Gesamt
Aufträge an Dritte (Architekturberatung)	Projekt	12.000 €
KI-Modul-Integration (Knowledge Graph, semantische Suche)	Projekt	10.000 €
ML-Modell-Training und Validierung (externe Dienstleistung)	Projekt	6.000 €
IKT-Software-Komponenten (z.B. Vector-DB-Lizenz, 18 Monate)	Lizenz	4.000 €
Summe förderfähig (MID-Digitalisierung)		<b>32.000 €</b>
MID-Digitalisierung (50 %, Deckel 15.000 €)		<b>15.000 € Zuschuss</b>
Eigenanteil		17.000 €

Hier greift der Deckel von 15.000 €: 50 % von 32.000 € wären 16.000 €, gedeckelt auf 15.000 €. Für ein digitales Produkt mit deutlich höherem Volumen sollte NEXT.IN.NRW als Alternative geprüft werden.

### 5.3 Beispiel 3: NRW-Software-KMU (25 MA) — KI-Firewall plus KI-Produktentwicklung kombiniert

Ein NRW-Software-KMU mit 25 Mitarbeitenden — als kleines Unternehmen mit 70%-Quote in MID-Digitale Sicherheit — entwickelt ein digitales KI-Produkt und führt parallel eine KI-Firewall für die eigene Infrastruktur ein. Beide Vorhaben werden getrennt aufgesetzt — Antrag 1 in MID-Digitale Sicherheit, Antrag 2 in MID-Digitalisierung.

#### Antrag 1 — MID-Digitale Sicherheit (KI-Firewall + ISMS-Aufbau)

Position	Einzelpreis	Gesamt
KI-Firewall Hardware-Appliance (förderfähig in MID-DS)	Appliance	8.000 €
Konfiguration und Inbetriebnahme	Projekt	5.000 €
Anbindung SIEM und Patch-Management	Projekt	3.500 €
Mitarbeiter-Schulung KI-basierte Anomalie-Erkennung	Schulung	3.000 €
ISMS-Aufbau und IST-Analyse	Projekt	2.000 €
Summe förderfähig Antrag 1 (MID-Digitale Sicherheit)		<b>21.500 €</b>
MID-Digitale Sicherheit (70 % klein, Deckel 15.000 €)		<b>15.000 € Zuschuss</b>

70 % von 21.500 € wären 15.050 € — der Deckel von 15.000 € greift hier knapp. Innovationsargument: KI-basierte Bedrohungserkennung mit lokaler Inferenz, DSGVO-konform — die Hardware-Appliance ist hier im Gegensatz zu Bayern grundsätzlich förderfähig im IT-Sicherheits-Strang.

#### Antrag 2 — MID-Digitalisierung (digitales KI-Produkt für die Kunden)

Position	Einzelpreis	Gesamt
Externe KI-Architektur-Beratung	Projekt	8.000 €
KI-Modul-Implementierung (Knowledge Graph für Produkt)	Projekt	12.000 €
Vector-DB-Lizenz und KI-Plattform-Token (18 Monate)	Lizenz	6.000 €
Schulung Power-User Dev-Team	Schulung	4.000 €
Summe förderfähig Antrag 2 (MID-Digitalisierung)		<b>30.000 €</b>
MID-Digitalisierung (50 %, Deckel 15.000 €)		<b>15.000 € Zuschuss</b>

50 % von 30.000 € sind 15.000 € — der Deckel ist exakt erreicht.

#### Zusammenfassung der Kombination

Komponente	Volumen	Zuschuss
Antrag 1 (MID-Digitale Sicherheit) — KI-Firewall + ISMS	21.500 €	15.000 €
Antrag 2 (MID-Digitalisierung) — KI-Produktentwicklung	30.000 €	15.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>51.500 €</b>	<b>30.000 €</b>
Eigenanteil gesamt		21.500 €

Wichtige Vorbehalte bei diesem Beispiel: Beide MID-Teilprogramme verteilen ihre Antragsberechtigung über monatliche Lose. Beide Lose zu ziehen ist Glück — das Unternehmen muss sich für beide Verfahren parallel registrieren und Geduld mitbringen. In der Praxis lohnt eine flexible Projekt-Planung, weil nicht beide Anträge gleichzeitig durchgehen müssen.

Hinweis: Die KI-Plattform-Komponenten (Vector-DB, Knowledge Graph) gehören in Antrag 2 (MID-Digitalisierung), weil sie Teil des digitalen Produkts sind. Die Firewall-Hardware gehört in Antrag 1 (MID-Digitale Sicherheit), weil sie der internen IT-Sicherheit dient. Diese saubere Trennung ist Voraussetzung für die parallele Förderung.

## 6. Antragsverfahren in NRW — praktische Hinweise

Das NRW-Antragsverfahren unterscheidet sich grundlegend von Bayern: Statt eines Windhund-Prinzips mit monatlichem Kontingent gibt es ein zweistufiges Losverfahren bei MID-Digitalisierung und MID-Digitale Sicherheit.

### 6.1 Stufe 1 — Losverfahren

- Registrierung im Kundenportal der NRW.BANK (<https://kundenportal.nrwbank.de/>)
- Monatliche Interessensbekundung — pro Monat ein Los pro Teilprogramm
- Erste Verlosung 2026 fand am 09.01.2026 statt; danach monatlich
- Bei Losgewinn erhält das Unternehmen automatisch eine Antragsberechtigung — 28 Tage Zeit für den vollständigen Antrag
- Strategischer Tipp: Für beide Teilprogramme parallel registrieren, falls beide Vorhaben anstehen

### 6.2 Stufe 2 — Antragstellung

- Vollständige Antragstellung über das NRW.BANK-Kundenportal
- Pflichtfelder: Projektbeschreibung, Innovationsbezug (bei MID-Digitalisierung: Nachweis digitales Produkt), Kostenkalkulation, Angebote externer Dienstleister
- KEINE verbindlichen Bestellungen vor der Bewilligung — auch mündliche Bestellungen zählen als Maßnahmenbeginn
- Bei MID-Digitalisierung: Sehr klare Argumentation, warum ein digitales Produkt (nicht interne Prozessdigitalisierung) entwickelt wird — das ist der häufigste Grund für Ablehnungen seit 2026

### 6.3 Nach der Bewilligung

- Förderbescheid prüfen — er enthält Auflagen und Reporting-Pflichten
- Verbindliche Bestellungen erst JETZT platzieren
- Saubere Belegführung von Beginn an: Angebote, Aufträge, Rechnungen, Zahlungsnachweise
- Bei Projektabschluss: Verwendungsnachweis mit Sachbericht und Belegliste
- Auszahlung erfolgt nach Prüfung — Vorfinanzierung einplanen

### 6.4 Häufige Stolpersteine in NRW

- **Internes-vs-externes-Produkt-Problem (MID-Digitalisierung):** Häufigster Ablehnungsgrund seit 2026. Wer intern eine KI-Plattform für Wissensmanagement einführen will, ist hier raus. MID-Digitalisierung verlangt ein digitales Produkt mit Außenwirkung.
- **Loslogik akzeptieren:** Der Losgewinn ist nicht steuerbar — das macht die NRW-Förderung weniger planbar als die Bayern-Förderung. Frühzeitig registrieren, Geduld.
- **70%-Quote:** Gilt nur für Kleinst- und kleine Unternehmen. Mittlere Unternehmen (50–249 MA) erhalten nur 50 %. Die KMU-Definition vor Antragstellung sauber prüfen.
- **Hardware nur in MID-Digitale Sicherheit:** Im Bereich MID-Digitalisierung ist reine Hardware nicht förderfähig. Eine KI-Firewall passt daher klar in MID-Digitale Sicherheit.
- **Doppelförderung:** Gleiche Position nicht in zwei Anträgen. Saubere Trennung der Vorhaben.

## 7. Quellen und weiterführende Links

### NRW — Landesprogramme

[Mittelstand Innovativ & Digital NRW — Wegweiser](#)

[NRW.BANK — MID-Digitalisierung](#)

[NRW.BANK — MID-Digitale Sicherheit](#)

[NRW.BANK — MID-Assistent/in](#)

[NRW.BANK — IT-Sicherheit Digital.Sicher.Souverän \(Rahmenprogramm\)](#)

[NRW.BANK — Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft](#)

[Förderdatenbank — MID-Digitale Sicherheit](#)

[Förderdatenbank — NEXT.IN.NRW](#)

[Innovationsförderagentur NRW — NEXT.IN.NRW](#)

[KI.NRW — Förderübersicht für innovative KMU](#)

[Zukunftszentrum KI NRW — Förderberatung](#)

[Wirtschaft NRW — Mittelstand Innovativ & Digital](#)

### Bund — in NRW nutzbare Programme

[ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand](#)

[ZIM — Künstliche Intelligenz](#)

[BAFA — Förderung von Unternehmensberatungen für KMU](#)

[KfW — ERP-Förderkredit Digitalisierung \(511/512\)](#)

[KMU-innovativ — Kommunikationstechnologien und Cybersicherheit](#)

[BMWV — Entwicklung digitaler Technologien \(vorwettbewerbliche FuE-Verbundförderung, läuft 30.06.2026 aus\)](#)

[Mittelstand-Digital — KI-Trainer:innen](#)

### NIS-2 und IT-Sicherheits-Hintergrund

[BSI — Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik](#)

[Land NRW — NIS-2-Anlaufstelle Pressemitteilung](#)

*Hinweis: Förderbedingungen, Antragsfenster und Konditionen können sich kurzfristig ändern. Vor jedem Antrag sollte der aktuelle Stand direkt bei der zuständigen Stelle (NRW.BANK, IN.NRW, BAFA, NRW.BANK-Kundenportal) geprüft werden. Dieser Leitfaden ist Praxis-Information, keine Rechts- oder Förderberatung. Stand: 26. Mai 2026.*